Gemeinde Marklkofen

Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan,

22. Änderung

„GE Freinberg“

Verfahrensstand

Vorentwurf zu den Verfahren
gem. den §§ 3.1 und 4.1 BauGB

Planungsträger

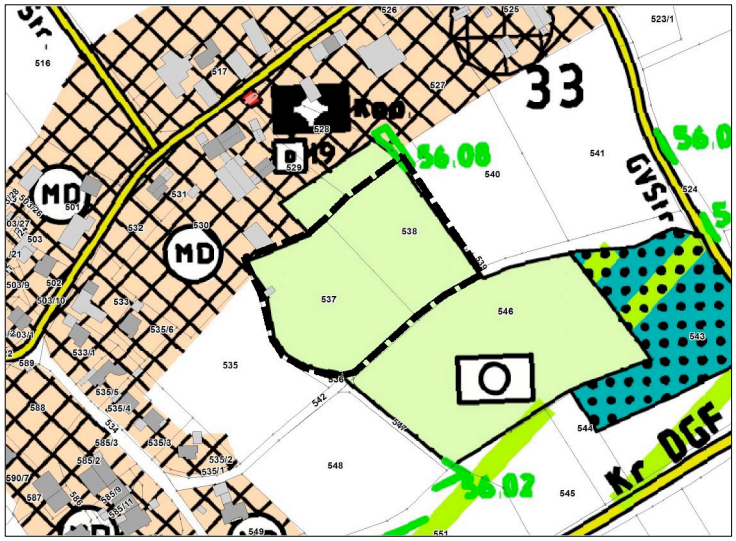
Gemeinde Marklkofen
Bahnhofstr. 5
84163 Marklkofen

Bearbeitung

planwerkstatt karlstetter
Dipl.Ing. Martin Karlstetter
Ringstr. 7
84163 Marklkofen
tel 08732-2763 fax 08732-939508
Karlstetter-Marklkofen@t-online.de

Stand
07.11.2023

Auszug rechtskräftiger Flächennutzungsplan



M 1 : 5.000

Art der baulichen Nutzung

MD Dorfgebiet

Grünflächen

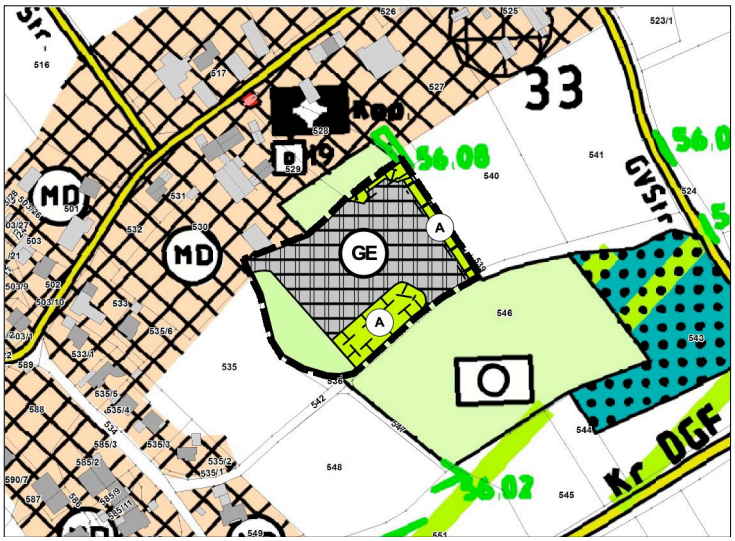
Grünflächen: Baumschule

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Durch die amtliche Biotopkartierung erfasste Lebensräume

Geltungsbereich 22. Änderung

Festsetzungen 22. Änderung



M 1 : 5.000

Art der baulichen Nutzung

MD Dorfgebiet

GE Gewerbegebiet

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Schutz, Pflege und Entwicklung wertvoller Bestandsflächen

A Neuentwicklung ökologischer Ausgleichsflächen:
- bereits durch B-Plan festgesetzt oder
- erforderliche Maßnahmen mit unmittelbarem Bezug zum EIngriff

Durch die amtliche Biotopkartierung erfasste Lebensräume

Geltungsbereich 22. Änderung

Verfahrensvermerke

1. Die Gemeinde Marklkofen hat in der Sitzung vom ..... gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Änderung des Flächennutzungsplans mit Deckblatt Nr. 22 beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

2. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom ..... hat in der Zeit vom ..... bis ..... stattgefunden.

3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplans mit Deckblatt Nr. 22 in der Fassung vom ..... hat in der Zeit vom ..... bis ..... stattgefunden.

4. Zu dem Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans mit Deckblatt Nr. 22 in der Fassung vom ..... wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... beteiligt.

5. Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans mit Deckblatt Nr. 22 in der Fassung vom ..... wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt.

6. Die Gemeinde Marklkofen hat mit Beschluss des Gemeinderats vom ..... die Änderung des Flächennutzungsplans mit Deckblatt Nr. 22 in der Fassung vom ..... festgestellt.

   Marklkofen, den .....

   .....
   1. Bürgermeister Peter Rauscher (Siegel)

7. Das Landratsamt Dingolfing-Landau hat die Änderung des Flächennutzungsplans mit Deckblatt Nr. 22 mit Bescheid vom ....., AZ ..... gemäß § 6 BauGB genehmigt.

   Marklkofen, den .....

   ..... (Siegel)
   Unterzeichner/-in

8. Ausgefertigt

   Marklkofen, den .....

   .....
   1. Bürgermeister Peter Rauscher (Siegel)

9. Die Erteilung der Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplans mit Deckblatt Nr. 22 wurde am ..... gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Das Deckblatt mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Das Deckblatt ist damit rechtswirksam. Auf die Rechtsfolgen der §§ 214 und 215 BauGB sowie auf die Einsehbarkeit des Deckblatts einschl. Begründung und Umweltbericht wurde in der Bekanntmachung hingewiesen.

   Marklkofen, den .....

   .....
   1. Bürgermeister Peter Rauscher (Siegel)

Begründung mit Umweltbericht

Die Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Marklkofen mit Deckblatt Nr. 22 erfolgt im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „GE Freinberg“. Da sich die Geltungsbereiche beider Verfahren decken sowie die Planungsziele und Begründungszusammenhänge konform sind, werden Begründung und Umweltbericht im Hinblick auf eine vereinfachte Nachvollziehbarkeit und Prüfbarkeit zusammengefasst.